MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG
15.11.2026—04.04.2027



ÜBER TAGE

GERTA OVERBECK

Neue Sachlichkeit im Ruhrgebiet

KREIS UNNA

MUSEUM
SCHLOSS **CAPPENBERG**
15.11.2026—04.04.2027

ÜBER TAGE

GERTA OVERBECK

Neue Sachlichkeit im Ruhrgebiet

Am östlichen Rand des Ruhrgebiets, im kleinen Ort Cappenberg selbst sowie im Kreis Unna überhaupt, hat die Industrialisierung eine prägende Rolle gespielt, in den Bergwerken des Ruhrgebiets „unter Tage“, wie auch mit Halden, Fabriken, Landwirtschaft und sozialer Veränderung „über Tage“. Diese Heimat hat die Künstlerin Gerta Overbeck (Dortmund 1898–1977 Lünen) mit zu ihrem Studium nach Hannover genommen. Dort baute sie ihr persönliches und künstlerisches Netzwerk auf und wurde für ihre neusachliche Malerei bekannt.

Anlässlich des 50. Todestages der Künstlerin zeigt Museum Schloss Cappenberg sowohl die herausragenden als auch die leiseren Phasen aus ihrem Frühwerk bis zum Spätwerk, im Kontext ihrer prägenden Jahre in Hannover ebenso wie ihrer Heimat Cappenberg, unter besonderer Hervorhebung ihres Netzwerkes.

Geboren in Dortmund und über viele Jahre in Cappenberg lebend, war Gerta Overbeck fest mit dem Ruhrgebiet verwurzelt. Trotz bescheidener Lebensverhältnisse erlangte sie Anerkennung innerhalb der Kunstszene und prägte mit ihrem klaren, präzisen Blick eine Bildsprache, die gesellschaftliche Realitäten ungeschönt sichtbar machte. In Cappenberg war sie zudem eine bekannte Persönlichkeit, deren künstlerisches Wirken eng mit ihrem Lebensumfeld verbunden blieb.

Ihre Werke spiegeln die Menschen und Landschaften des Ruhrgebiets ebenso wider, wie dessen industrielle und urbane Strukturen im Kontrast zur Natur. Ihre Bilder thematisieren das Verhältnis des Menschen zu seiner Umgebung und hinterfragen gesellschaftliche Rollen, Lebensbedingungen und soziale Ordnungen.

Sally Müller | Kuratorin

INHALTSVERZEICHNIS

RAHMENPROGRAMM 6

Mi., 25.11.2026: Themenführung *Zwischen Nähe und Distanz – Menschenbilder von Gerta Overbeck*
Mi., 20.01.2027: Kuratorische Führung *Zum Gesamtwerk von Gerta Overbeck*
Mi., 24.02.2027: Themenführung *Kathedralen der Arbeit? Gerta Overbeck im Brennpunkt der Arbeiterschicht*
Sa., 27.02.2027: Exkursion *Orte des Schaffens. Ein Spaziergang zu den Wohnorten Gerta Overbecks in Cappenberg*
Di., 02.03.2027: Erzählcafé *Prägende Lebensstationen Gerta Overbecks*
Sa., 20.03.2027: Dialog *Gerta Overbeck: Dortmund–Hannover und zurück.*

KITA- & SCHULKLASSEN-PROGRAMM 10

Porträts in Collagetechnik
Gesichter in Pastellkreide
Experimentelle Porträts als Linolschnitt
Architekturen im Linoldruck

FAMILIENPROGRAMM 12

Fr. & Sa., 30. & 31.10.2026:
Halloween Gruselnachmittag
So., 13.12.2026: Weihnachtsworkshop *für Kinder und Eltern: Weihnachtskunst im Stil Gerta Overbecks gestalten*
So., 17.01.2027: Familienworkshop *Fenster auf und rausgeschaut! Workshop zur Glasmalerei & Landschaft*
Fr., 22.01.2027: Familienworkshop *Gertas Garten*

FERIENPROGRAMM 17

Sa., 27.03.2027: Workshop in den Osterferien
Jeden Tag ein neues Kunstwerk – Kinder entdecken Gerta Overbeck

FÜHRUNGEN 18

Öffentliche Führungen:
Sonntag und Feiertag
11.30 Uhr | 13.00 Uhr | 14.30 Uhr
Gruppenführungen:
Termine nach Vereinbarung
Fremdsprachige Führungen:
Termine nach Vereinbarung

SPECIALS 19

LETTER LOOP für alle Altersgruppen
Offenes Atelier *Ich, Gerta Overbeck – Die Porträtmalerei der Künstlerin* (jeweils am zweiten Samstag im Monat)
So., 07.03.2027: Weltfrauentag
Gerta Overbeck und die Frage nach Selbstbestimmung
UNentdeckt Bustour zu den beiden Museen Schloss Cappenberg & Haus Opherdicke

FINISSAGE 24

KINDERGEBURTSTAGE 26

Naturbunt
Ritter Cappendicke & der verschwundene Schatz

VESPERMUSIK 28

VORSCHAU 30

TERMINÜBERSICHT 32

RAHMENPROGRAMM

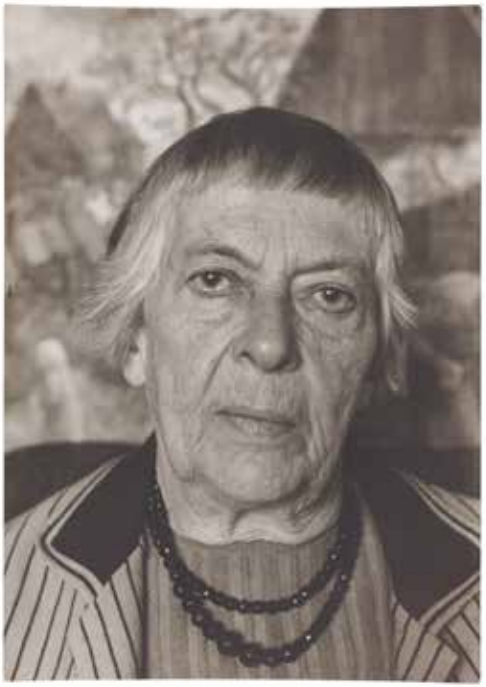
Die Teilnahmegebühr am Rahmenprogramm ist, wenn nicht anders angegeben, im Eintrittspreis inbegriffen.
Anmeldung erforderlich unter museum@kreis-unna.de oder 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice)

Mittwoch | 25.11.2026 | 17.30 – 18.30 Uhr
Themenführung *Zwischen Nähe und Distanz – Menschenbilder von Gerta Overbeck*
- mit Elias Bendfeldt

Wer sind die Menschen, die uns in Gerta Overbecks Bildern begegnen? Was können uns Positionierung, Blicke, Umgebung, Kleidung oder Gestik über sie verraten – und was bleibt uns verborgen? In dieser Führung wollen wir uns Overbecks Menschenbilder gemeinsam ganz genau ansehen und dialogisch erschließen. Was lässt sich über die dargestellten Personen und Overbecks Perspektive auf sie erschließen? Dabei geht es um Nähe und Distanz, gesellschaftliche Rollen, Alltag und verschiedene Lebensrealitäten. Wir lernen Gerta Overbeck als aufmerksame Beobachterin ihrer Mitmenschen kennen und erfahren, inwiefern die Neue Sachlichkeit ihren Blick geprägt hat.

Mittwoch | 20.01.2027 | 17.30 – 18.30 Uhr
Kuratorische Führung
Zum Gesamtwerk von Gerta Overbeck
- mit Kuratorin Sally Müller

Bei einem gemeinsamen Rundgang nimmt Kuratorin Sally Müller die Besucherinnen und Besucher mit durch die Ausstellung und gibt Einblicke in das Ausstellungs- und Raumkonzept. Sie erläutert das Werk sowie die Bedeutung der Künstlerin Gerta Overbeck von ihrem Frühwerk über die Hochphase der Neuen Sachlichkeit bis hin zum Spätwerk.



Annelise Kretschmer | *Gerta Overbeck* | 1974

Mittwoch | 24.02.2027 | 17.30 – 18.30 Uhr
Themenführung *Kathedralen der Arbeit? Gerta Overbeck im Brennpunkt der Arbeiterschicht*
- mit Petra Mecklenbrauck

Als Gerta Overbeck geboren wird, steht die Industriestadt Dortmund noch voll unter Dampf und Ruß. Das Ruhrgebiet mit seinen Zechen, Fördertürmen und Industrieanlagen bietet eine beeindruckende Kulisse. In ihren Bildern, die in der Zeit von 1922 bis 1931 entstehen, setzt sich Overbeck im Geiste der Neuen Sachlichkeit mit dieser facettenreichen, dramatischen Landschaft auseinander. Sie interessiert sich für die Orte, an denen gearbeitet wird und für die Menschen; die Arbeiter an den Maschinen und ihre Lebensumstände. In der Führung loten wir aus, wie es Gerta Overbeck gelingt, diese Welt voller Gegensätze und Lebendigkeit gleichermaßen sachlich und einfühlsam darzustellen.

Samstag | 27.02.2027 | 12.00 – 15.00 Uhr

Exkursion *Orte des Schaffens. Ein Spaziergang zu den Wohnorten Gerta Overbecks in Cappenberg*

- mit Franz-Peter Kreutzkamp
Treffpunkt: Museum Schoss Cappenberg

Als bedeutende Vertreterin der Neuen Sachlichkeit war Gerta Overbeck in den 1920er- und 1930er-Jahren an Ausstellungen in Dortmund und Hannover beteiligt, bevor es durch den Nationalsozialismus zu einem Bruch kam. Sie zog nach Cappenberg als einen Ort aus ihrer Kindheit zurück und setzte dort ihr künstlerisches Schaffen fort. Sie hat an mehreren Orten in Cappenberg Spuren hinterlassen und ihre Werke, vor allem ihre Glasmalerei, sind in vielen Haushalten der Umgebung ein wohlgehüteter Schatz. Nach einem kurzen Rundgang durch die Austellung führt Franz-Peter Kreutzkamp zu ehemals von Overbeck bewohnten oder als Atelier genutzten Gebäuden und zeichnet so den Weg ihres Lebens und künstlerischen Wirkens nach. Nach dem Spaziergang kommen wir im Schloss noch einmal bei Keksen und Kaffee zusammen.

Dienstag | 02.03.2027 | 14.00 – 17.00 Uhr

Erzählcafé

Prägende Lebensstationen Gerta Overbecks

- mit Petra Mecklenbrauck
Kostenbeitrag: 12 €
(inklusive Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Gemeinsam ergründen wir in der Führung prägende Lebensstationen. Gerta Overbecks Kindheit in Dortmund und Cappenberg war prägend für ihre Ausbildung zur Zeichenlehrerin. Doch es zog sie nach Hannover an die Kunstgewerbeschule, wo sie Künstler*innen kennenlernte, die gemeinsam mit Overbeck später zu wichtigen Vertreter*innen der Neuen Sachlichkeit werden sollten. Wie ein Zugvogel bewegte sie sich in jungen Jahren zwischen den Polen des vertrauten Ruhrgebiets und den großen Ausstellungen der Weimarer Republik hin und her. In späteren Jahren wurde sie ruhiger: sie lebte in Cappenberg und war zu Stippvisiten aus Studiengründen in Braunschweig. Im Anschluss an die Führung kommen wir bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch und tauschen uns aus, was unser eigenes Leben prägte – und ob es darin ähnliche Verwerfungen oder Kontinuität wie bei Gerta Overbeck gibt.

Samstag | 20.03.2027 | 12.00 – 15.00 Uhr

Dialog *Gerta Overbeck: Dortmund–Hannover und zurück.*

Kuratorin Sally Müller im Gespräch mit den Expert*innen Christian Fuhrmeister (München) und Karin Orchard (Hannover)

Bei einem Gespräch und Rundgang durch die Ausstellung gehen die Expert*innen auf die künstlerischen Relationen der Strömungen neusachlicher Kunst im Ruhrgebiet und Hannover ein und erörtern, welche Rolle Gerta Overbeck dabei spielte. Dr. phil. Karin Orchard, Leitung der Grafischen Sammlung des Sprengel Museums in Hannover, kuratierte 2025 eine Einzelausstellung zu Grethe Jürgens, einer bedeutenden Malerin der Neuen Sachlichkeit und guten Freundin Gerta Overbecks. Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, der am Zentralinstitut für Kunstgeschichte arbeitet und an der Ludwig-Maximilians-Universität München lehrt, hat vor 25 Jahren (2001) als Volontär die Ausstellung *Der stärkste Ausdruck unserer Tage. Neue Sachlichkeit in Hannover* realisiert. Zu dritt diskutieren sie gemeinsam mit den Besuchenden, die sich auf einen inspirierenden Nachmittag im Museum freuen dürfen, der spannende kunsthistorische Einblicke bietet.



Gerta Overbeck | *ohne Titel (Kneipenszene mit Akkordeonspieler)* | 1922 | Sprengel Museum Hannover

KITA- & SCHULKLASSEN PROGRAMM

Kindergärten (ab 5 Jahren)

Porträts in Collagetechnik

Gemeinsam „erobern“ wir die verschiedenen Techniken der Künstlerin Gerta Overbeck. Besonderes Augenmerk bei der dialogischen Führung legen wir auf die Darstellung von Menschen – sei es als Ganzkörperfigur oder auch nur als Porträt. Gerta Overbeck selbst schrieb damals in der Kunst- und Literaturzeitschrift *Der Wachsbogen*, dass die Darstellung von Menschen in Bewegung besonders schwer sei. Dem wollen wir nachspüren. Im Atelier reißen wir aus buntem Glanzpapier kleinere Teile, die wir zu einem Gesicht zusammensetzen. Dies kann einfarbig sein, oder auch mehrfarbig gestaltet werden. Dabei schöpfen wir ganz aus dem, was wir kennen, überschreiten aber auch diese Grenzen und tauchen ein in Phantasiewelten.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (inkl. Pause) | max. 15 Kinder

Grundschulen (1. – 4. Klasse)

Gesichter in Pastellkreide

Gemeinsam besichtigen die Schüler*innen mit der Kunstvermittlerin die Sonderausstellung: sie treten dabei in einen lebendigen Dialog. Gerade da Gerta Overbeck vielfach Menschen in Bewegung und Aktion dargestellt hat, wollen wir diese Szenerien teils nachstellen. Auch die jeweilige Mimik in den Porträts wird uns besonders beschäftigen. Denn Gesichtsausdrücke können so unendlich vielfältig sein. Anschließend im Atelier zeichnen und malen wir mit Pastellkreide Gesichter, denn dies wurde immer wieder von Gerta Overbeck umgesetzt.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (inkl. Pause) | max. 20 Schüler*innen

Sekundarstufe I (5. – 10. Schuljahr)

Experimentelle Porträts als Linolschnitt

Was macht ein gutes Porträt aus? Worauf muss ein Zeichnender unbedingt achtgeben? Wir analysieren die Porträts der Gerta Overbeck sehr genau nach verschiedenen Bezugsgrößen und Kriterien und erarbeiten uns so gemeinsam einen Katalog für unsere Vorgehensweise. Gerta Overbeck hat auch in späteren Jahren immer noch weiterexperimentiert und verschiedene künstlerische Techniken erlernt – und dies nicht nur im Alleingang, sondern auch mit professioneller Unterstützung und Heranführung. Die Technik des Linoldrucks gehörte ebenso in diese späte Lebensphase und so wollen auch wir Gesichter aus Linolplatten schneiden und anschließend mit der Presse drucken.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (inkl. Pause) | max. 20 Schüler*innen

Sekundarstufe II (11. – 13. Schuljahr)

Architekturen im Linoldruck

Die in Dortmund geborene Künstlerin der Neuen Sachlichkeit Gerta Overbeck überraschte sehr früh bereits mit einem besonderen Zug in ihrem Werk: sie kreierte Darstellungen von Landschaften und setzte Architekturensembles mitten in ihre Schilderungen, die die Betrachtenden manchmal sehr überraschen.
Mittels des Linoldrucks werden wir versuchen, solche Architekturrelikte in einen Landschaftsprospekt einzugliedern. Das fordert unsere Fantasie- und Kombinationsfähigkeit. Im Atelier erproben wir unser Einfühlungsvermögen in dieses spezielle Thema und diese Aufgabenstellung.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (inkl. Pause) | max. 20 Schüler*innen

Termine sind zur Dauer der Ausstellung je nach Absprache und Raumverfügbarkeit buchbar unter
museum@kreis-unna.de oder 0 23 03 27-70 41.
Alle Workshops sind kostenfrei.
Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck

FAMILIENPROGRAMM

Museum Haus Opherdicke
Mittwoch | 28.10.2026 | mit Christiane Hahn &
Donnerstag | 29.10.2026 | mit Meret Reimann
Museum Schloss Cappenberg
Freitag | 30.10.2026 | mit Meret Reimann &
Samstag | 31.10.2026 | mit Cassandra Speer
jeweils 16.00 – 18.00 Uhr
für Kinder (6 – 12 Jahre) + (Groß-)Eltern als Begleitperson

Halloween – Gruselnachmittag
Schaurig-schöne Kreativ-Workshops

Die Tage werden kürzer, die Bäume bunter und immer früher wird es dunkel. Das heißt? Na klar, Halloween steht vor der Tür! Und wo lässt sich das besser feiern als in einem Schloss? Zu diesem Anlass laden das Museum Haus Opherdicke und das Museum Schloss Cappenberg zur Gruselstunde und richten schaurig-schöne (Groß-)Eltern-Kinder-Gruselnachmittage aus. In diesem Familien-Workshop hören wir uns bei Hexenblut und Horrorhäppchen gemeinsam Gruselgeschichten an, schnitzen Kürbisse, basteln Halloween-Deko und drehen im Dunkeln eine Runde um das Schloss – vorausgesetzt ihr traut euch!
Ihr könnt natürlich gerne verkleidet kommen.
Die Schlossgespenster und wir freuen uns auf euch!

maximal 10 Kinder
Kostenbeitrag: 10 € pro Kind (Begleitperson kostenfrei)
Anmeldung bis 25.10.2026 erforderlich unter:
0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MHO),
0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MSC)
oder museum@kreis-unna.de





Gerta Overbeck | *Mutter und Kind vor dem Friseurlaaden* | 1924
Privatbesitz Reinhardt

Sonntag | 13.12.2026 | 14.00 – 17.00 Uhr
mit Kreativaktion für Kinder von 8 – 12 Jahren

Weihnachtsworkshop *für Kinder und Eltern: Weihnachtskunst im Stil Gerta Overbecks gestalten*

Weihnachten rückt näher und gemeinsam wollen wir in gemütlicher Atmosphäre Dekoration für die Festtage basteln. Inspiriert von den Themen und Motiven in der Ausstellung erproben wir uns in der Serviettentechnik: hauchdünne Motive werden ausgeschnitten und geklebt und wir gestalten damit Weihnachtskugeln. Klein und Groß werden hier kreativ und stimmen sich gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Dauer: 3 Stunden
Kostenbeitrag: 8 €
Konzeption und Durchführung: Cassandra Speer
Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder
museum@kreis-unna.de

Sonntag | 17.01.2027 | 14.00 – 16.00 Uhr
für Familien mit Kindern ab 7 Jahren, auch für Einzelpersonen

Familienworkshop *Fenster auf und rausgeschaut! Workshop zur Glasmalerei & Landschaft*

Was sehen wir, wenn wir aus dem Fenster schauen? Inspiriert von der Künstlerin Gerta Overbeck entdecken Familien gemeinsam die Landschaft des Ruhrgebiets – zwischen Zechentürmen, Wäldern, Feldern, Siedlungen und Industrie. Bringt gerne ein Foto oder eine Zeichnung eures persönlichen Landschaftsblicks mit! Daraus entsteht ein eigenes Fensterbild im Stil eines modernen Glasfensters. Mit farbigem Heißkleber gestalten wir die charakteristischen „Bleilinien“ und füllen die Landschaft anschließend farbig aus.
So ergibt sich ein neuer Blick auf das Ruhrgebiet „über Tage“.

Dauer: 2 Stunden
Kostenbeitrag: 6 €, Kinder frei
Konzeption und Durchführung: Christiane Hahn
Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder
museum@kreis-unna.de

Freitag | 22.01.2027 | 15.00 – 17.00 Uhr
Kinder ab 6 Jahren
Familienworkshop *Gertas Garten*

Blumen, Kräuter, Gemüse und die Natur: Gerta Overbeck malte gerne das Landleben. Bei einer kurzen Führung entdecken wir gemeinsam ihre Bilder und lernen die Künstlerin kennen. Danach werden wir selbst kreativ und gestalten Kresse-Gärten inspiriert durch Gerta Overbeck.

Dauer: 2 Stunden
Kostenbeitrag: 5 €, Kinder frei
Konzeption und Durchführung: Meret Reimann
Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

Samstag | 27.03.2027 | 10.00 – 13.00 Uhr
Workshop in den Osterferien *Jeden Tag ein neues Kunstwerk – Kinder entdecken Gerta Overbeck*

Bei einer Kurzführung durch die Ausstellung blicken wir ganz genau auf Gerta Overbecks künstlerische Techniken.
Mit den unterschiedlichsten Materialien können anschließend im Atelier eigene Kunstwerke wie Fensterbilder, Collagen, Kohle- und Wachsmalzeichnungen entstehen. Dabei setzen wir uns kreativ mit Themen wie Heimat, Mensch und Selbstwahrnehmung auseinander.

Kosten: 5 €
Konzeption und Durchführung: Cassandra Speer
Anmeldung unter: 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice) oder museum@kreis-unna.de

Ausschnitt aus Gerta Overbeck | *ohne Titel (Friedenstaube)* | 1960er-Jahre
Privatbesitz



FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag und an den Feiertagen bieten wir um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr öffentliche Führungen durch die Kunstausstellung an. Um 13 Uhr findet eine Führung durch die LWL-Dauerausstellung *Zu Besuch beim Freiherrn vom Stein* statt. Diese Führungen sind im Eintrittspreis inbegriffen.

Für Gruppen ab 10 Personen ist ein Termin außerhalb der öffentlichen Führungen notwendig.

Gruppenführungen

Wir bieten auch Führungen für private Gruppen durch unsere Ausstellung an. Diese Führungen eignen sich als Familien- oder Betriebsausflug oder auch als besonderes Geburtstagserlebnis. Termine und Konditionen erfragen Sie gerne unter museum@kreis-unna.de oder 0 23 03 27-14 41.

Fremdsprachige Führungen

Auf Anfrage können auch Führungen in englischer oder italienischer Sprache gebucht werden. Kontaktieren Sie uns gerne unter museum@kreis-unna.de.



SPECIALS

LETTER LOOP

für alle Altersgruppen

Ein Brief von dir.
Ein Brief von jemandem, den du noch nicht kennst.
Ein kleiner Loop aus Gedanken, Geschichten und Begegnungen.

Über die gesamte Laufzeit bietet eine Brief-Tausch-Box in der Ausstellung die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Menschen:

Schreibe einen Brief. Nimm dir einen Brief. Und vielleicht beginnt daraus ein neuer Kontakt.

Briefe spielten im Leben von Gerta Overbeck eine wichtige Rolle. Sie schrieb und empfing persönliche Briefe, aber auch zahlreiche amtliche Schreiben – ein Briefverkehr, der Einblicke in ihr Leben, ihre Zeit und ihre Beziehungen gibt. Einige dieser Briefe begegnen dir in der Ausstellung, andere kannst du im Katalog entdecken.

Komm ins Museum und nimm dir die Zeit, um einen Brief zu schreiben. Verarbeite und teile deine Gedanken.

Der LETTER LOOP im MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG lädt dich ein, selbst Teil dieses Briefwechsels zu werden.

SPECIALS

jeweils am zweiten Samstag im Monat | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Atelier *Ich, Gerta Overbeck – Die Porträtmalerei der Künstlerin*

Das Offene Atelier bietet zu der vielfältig angelegten Sonderausstellung über die Künstlerin Gerta Overbeck zunächst eine gemeinsame Kurzführung an. Wir widmen uns dem speziellen Thema Porträt. Denn gerade diesem Sujet öffneten sich die Künstler*innen der Neuen Sachlichkeit in Hannover und speziell auch Gerta Overbeck in qualitätvollem Maße. Wir werden ihre Werke genau studieren und die Kriterien, die für die Herstellung und Umsetzung wichtig waren, versuchen zu ergründen. Anschließend werden wir im Atelier selbst kreativ und fertigen in verschiedenen Techniken Porträts an.

Kostenbeitrag: 12 € (inklusive Eintritt und Arbeitsmaterialien)
Keine Anmeldung erforderlich.
Konzeption und Durchführung: Petra Mecklenbrauck





Gerta Overbeck | *Babylon* | 1927 | Sammlung Thomas Lehmann

Sonntag | 07.03.2027 | 13.00 – 14.00 Uhr

Weltfrauentag *Gerta Overbeck und die Frage nach Selbstbestimmung*

Was bedeutete es für eine Frau im 20. Jahrhundert Künstlerin zu werden? Welche Möglichkeiten hatte sie – und welche Grenzen? Anlässlich des Weltfrauentags werfen wir einen Blick auf Gerta Overbecks künstlerischen Weg und ihre Lebenswelt. Wir erfahren, unter welchen Bedingungen sie arbeitete, welche Rolle Ausbildung und Beruf spielten und welche Bedeutung künstlerische Netzwerke für sie hatten. Anhand ausgewählter Werke fragen wir, wie Overbeck ihren eigenen Blick entwickelte und sich als Künstlerin positionierte.
Ein kurzer Blick auf die Entstehung des Weltfrauentags führt dabei über Overbecks Zeit hinaus bis in die Gegenwart. Welche Geschichten werden in der Kunst heute sichtbar? Wer wird erinnert und wer vielleicht übersehen? Eine dialogische Führung über Kunst, Selbstbestimmung und Sichtbarkeit.

Konzeption und Durchführung: Elias Bendfeldt

UNentdeckt Bustour zu den beiden Museen Schloss Cappenberg & Haus Opherdicke



Auch in 2027 bietet die Stabsstelle Kultur und Tourismus des Kreises Unna wieder Bustouren an, die beide Museen miteinander verbinden.
Die Tour startet am Sonntag um 11.00 Uhr am Busbahnhof in Unna in einem komfortablen Reisebus. Begleitet wird die Tour von Peter Sauerland, Stadtführer von Hansetourist. Herr Sauerland wird Sie in seiner gewohnt begeisternden Art während der Fahrt mit interessanten Infos über den Kreis Unna versorgen.

Der erste Halt ist am Museum Schloss Cappenberg. Dort erwartet Sie eine Führung in der aktuellen Ausstellung *Über Tage. Gerta Overbeck - Neue Sachlichkeit im Ruhrgebiet* durch unser kuratorisches Team.
Nach der Führung geht es mit dem Bus weiter zum Museum Haus Opherdicke. Dort bekommen Sie nicht nur eine interessante Führung durch die aktuelle Ausstellung *Blühende Oasen - Zwischen Natur und Nutzung. Werke aus der Sammlung Frank Brabant*, sondern auch Kaffee und Kuchen im Spiegelsaal.

Nach einem interessanten und leckeren Tag wird gegen 18.00 Uhr der Reisebus wieder am Busbahnhof ankommen.

Termine: 31.01.2027 und 14.02.2027
Start: 11.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Wo: jeweils am Busbahnhof in Unna
Kosten: 27,75 € p. P., inkl. Busfahrt, Eintritt und Führungen in beiden Museen und Kaffee und Kuchen im Spiegelsaal von Museum Haus Opherdicke





FINISSAGE

Sonntag | 04.04.2027 | 11.00 – 13.30 Uhr für Kinder
13.30 – 15.30 Uhr für Erwachsene

Workshops für alle Generationen

Gerta Overbeck ein letztes Mal erleben

Den letzten Tag einer Ausstellung zu genießen, ist etwas ganz Besonderes. Daher bieten wir für Kinder und Jugendliche an diesem Tag neben Kurzführungen durch die Ausstellung ein offenes Mitmach-Atelier an, in welchem sie beim Zeichnen oder Gestalten von Fensterbildern kreativ tätig werden können.

Bei den Angeboten für Erwachsene geht es nach einer Kurzführung durch die Ausstellung und einer kleinen Stärkung ebenfalls in ein offenes Mitmach-Atelier, in dem der Schwerpunkt auf der Collage liegen wird.

Alle Infos und Aktualisierungen finden Sie auf
www.museum-schloss-cappenberg.de



Gerta Overbeck | *Worpswede* | ohne Jahr | Kunstbesitz Kreis Unna



Christiane von Königslöw | *Gerta Overbeck und Annelise Kretschmer vor Mutter Stuff* | 1962

KINDERGEBURTSTAGE

Kinder ab 6 Jahren

Naturbunt

Wie schön und vielfältig ist die Natur zu verschiedenen Jahreszeiten in unserem Schlossgarten! Wir streifen gemeinsam durch den Park und den angrenzenden Wald und sammeln, was die Natur uns bietet. Danach wird's kreativ! Wir greifen zur Leinwand und arbeiten mit Naturfarben, machen Collagen mit unseren Waldschätzen oder drucken mit Blättern. Dabei setzen wir uns auf kreative, aber niederschwellige Weise mit Naturmaterialen auseinander, erlernen spielerisch verschiedene künstlerische Methoden und Techniken und schärfen die Wahrnehmung auf unsere Umgebung und unsere Sinne.
Bei dieser Geburtstagsfeier sind Spaß und Experimentierfreude garantiert und jedes Kind behält einen Naturschatz als Andenken an den schönen Tag.

Dauer: 3 Stunden
Kostenbeitrag: 120 €





Kinder von 5 – 9 Jahren

Ritter Cappendicke & der verschwundene Schatz

Willkommen auf unserem Schloss, werte Geburtstagsgesellschaft! Vor kurzem ging hier die wertvolle Schatztruhe des schusseligen Ritters Cappendicke verloren. Irgendwo zwischen Burggraben und Turmzinnen hat man sie zuletzt gesehen. Werdet ihr alle abenteuerlichen Aufgaben meistern, die euch kreuz und quer über das Schlossgelände führen, um den Schatz zu finden? Und was hat eigentlich das mutige Burgfräulein Hildegard damit zu tun?

Bei diesem Geburtstag verbinden wir eine klassische Schatzsuche mit historischen Fakten zum Museum Haus Opherdicke sowie zum Thema Rittertum und runden das Ganze mit einer passenden kreativen Aktion ab. Dabei werden auch der Gemeinschaftssinn der Kinder geschult und ihre Kreativität gefördert. Als Andenken an diesen schönen Tag kann jedes Kind einen kreativ gestalteten Schatz mit nach Hause nehmen.

Dauer: 3 Stunden
Kostenbeitrag: 120 €

Weitere Informationen sowie ein Anfrageformular gibt es auf www.museum-haus-opherdicke.de oder bei
Doris Erbrich unter 0 23 03 27-14 41

VESPERMUSIK

Seit nunmehr 50 Jahren präsentiert der Kreis Unna in den Monaten April bis August Musik der Renaissance und des Barock in der beliebten Vespermusikreihe. Mit ihrer unverwechselbaren Atmosphäre und ihrer ausgezeichneten Akustik bietet die Stiftskirche des Schloss Cappenberg in Selm einen idealen Rahmen für diese Form der Musik.



KONZERTTERMINE 2027

04.04.2027	delian::quartett | Violine, Viola & Violonchello
02.05.2027	Trigon | Blockflöte, Harfe, Cembalo & Gesang
30.05.2027	Trio O'Carolan | Dudelsack, Violine & irische Harfe
04.07.2027	Duo Con Brio | Saxophon & Akkordeon
01.08.2027	Calmus-Ensemble | Vokalensemble



Kreis Unna | Stabsstelle Kultur und Tourismus
Hansastraße 4 | 59425 Unna
Ulrike Mahltig
Fon 0 23 03 27-22 41
E-Mail ulrike.mahltig@kreis-unna.de
Web kreis-unna.de/musik

Tickets

Tickets können online über unseren Webshop https://ticketservice.kreis-unna.de/ gebucht werden.
Die Karten können Sie sich als ticketdirect selber ausdrucken.
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Tickets gegen eine Gebühr in Höhe von 3,90 € pro Auftrag per Post zustellen zu lassen.

Eintrittspreise

15 € | 12 € ermäßigt
(zuzüglich 1 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr)
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende mit Ausweis sowie Menschen mit Behinderung

Hinweis

Die Konzertkasse öffnet am Konzerttag um 16 Uhr.
Mit dem Ticket können die Ausstellungen im Museum Schloss Cappenberg am Konzerttag kostenlos besucht werden.

VORSCHAU

hortus conclusus

geträumte Landschaften, zerlegte Architekturen

02.05.—26.09.2027

Schloss Cappenberg thront auf einem Höhenzug über der Landschaft des östlichen Ruhrgebiets, im nördlichen Kreis Unna. Der barocke Bau schließt einen historischen Park ein, der selbst schon eine Form der Naturbeherrschung darstellt. Diese Konstellation aus Architektur und eingehegter Landschaft verweist auf eine der ältesten Bildformeln der europäischen Kunst; den Hortus conclusus, den ummauerten Garten, der Wildnis in Ordnung, Bedrohung in Verheißung verwandelt. Im Zusammenspiel mit der Internationalen Gartenausstellung 2027 macht die Ausstellung *hortus conclusus – geträumte Landschaften, zerlegte Architekturen* diese Bildformel zum Ausgangspunkt für eine Befragung der Gegenwart: Landschaft und Architektur erscheinen hier nicht als Gegebenheiten, sondern als das, was sie immer schon waren – Konstruktionen, Projektionen, Träume.

Die ausgestellten künstlerischen Positionen verhandeln, wie gebaute und gewachsene Räume imaginiert, überlagert und neu zusammengesetzt werden können.
Im Zentrum der Ausstellung steht ein großformatiges Wandgemälde, das eine versunkene Stadt in einer Landschaft zeigt, die von Wasser wie Erinnerungen durchflossen wird. Diese collagenhafte, zwischen Übernatürlichem und Melancholie oszillierende Bildwelt steht, wie in Teilen auch die anderen Werke, in einer Traditionslinie des Phantastischen, die vom Surrealismus des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart reicht.

Diesem geträumten Pol steht die physische Zerlegung von Architektur entgegen, installative Arbeiten lassen Wände und Decken in den Raum einbrechen und machen die Brüchigkeit gebauter Ordnung sinnlich erfahrbar.



Ausschnitt aus Andrea Lehmann | *May the earth be light to you (sit tibi terra levis)* | 2025 | Courtesy Artax Kunsthandel Düsseldorf

Fotografische Annäherungen verorten das Ruinöse dagegen in einer leisen, sepiafarbenen Bildtradition nahe der Vedute des 19. Jahrhunderts. Modellhaft konstruierte Landschaften aus Druckfragmenten befragen, wo das Abbild endet und die Erfindung beginnt. Textinstallationen übersetzen den belebten Umraum, Landschaften in poetische Sprache, Bodenabgüsse führen das Imaginäre in Körperlichkeit zurück.

Das historische Schloss Cappenberg selbst – gewachsene Architektur inmitten von Landschaft – wird so zum Resonanzraum für zeitgenössische Werke, die zeigen:
Was wir Landschaft oder Architektur nennen, ist immer auch eine Erfindung.

TERMINÜBERSICHT

Oktober 2026

30. – 31.10. **Halloween-Gruselnachmittag**

November 2026

15.11. Eröffnung
ÜBER TAGE
Gerta Overbeck
Neue Sachlichkeit im Ruhrgebiet

25.11. **Führung** *Zwischen Nähe und Distanz – Menschenbilder von Gerta Overbeck*

Dezember 2026

12.12. **Offenes Atelier**

13.12. **Weihnachtsworkshop**

Januar 2027

09.01. **Offenes Atelier**

17.01. **Familienworkshop** *Glasmalerei und Landschaft*

20.01. **Kuratorische Führung**
Zum Gesamtwerk von Gerta Overbeck

22.01. **Familienworkshop** *Gertas Garten*

31.01. **UNentdeckt** Bustour zu den beiden Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

Februar 2027

13.02. **Offenes Atelier**

14.02. **UNentdeckt** Bustour zu den beiden Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

24.02. **Themenführung** *Kathedralen der Arbeit? Gerta Overbeck im Brennpunkt der Arbeiterschicht.*

27.02. **Exkursion** *Orte des Schaffens. Ein Spaziergang zu den Wohnorten Gerta Overbecks in Cappenberg*

März 2027

02.03. **Erzählcafé** *Prägende Lebensstationen Gerta Overbecks*

07.03. **Weltfrauentag** *Gerta Overbeck und die Frage nach Selbstbestimmung*

13.03. **Offenes Atelier**

20.03. **Diaolog** *Gerta Overbeck: Dortmund – Hannover und zurück*

27.03. **Oster-Workshop** *Jeden Tag ein neues Kunstwerk – Kinder entdecken Gerta Overbeck*

18.03. **Kammermusik** Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

April 2027

04.04. **Vespermusikkonzert** delian::quartett

04.04. **Finissage** *Workshop für alle Generationen: Gerta ein letztes Mal erleben*



Gerta Overbeck I *Hippodrom* I 1926 I Sammlung Thomas Lehmann

MUSEUM
SCHLOSS **CAPPENBERG**
KREIS UNNA
Schlossberg 1b
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de
www.museum-schloss-cappenberg.de
www.instagram.com/museum.schloss.cappenberg

Ausstellung
ÜBER TAGE
Gerta Overbeck – Neue Sachlichkeit im Ruhrgebiet
15.11.2026—04.04.2027
Museum Schloss Cappenberg

Kuratorin
Sally Müller

Bildung und Vermittlung
Tibor Krauß

Marketingmanagement
Marina Lünemann

Ausstellungssekretariat
Doris Erbrich

Abbildungen

© LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster /Nachlass Annelise Kretschmer, S. 7.
© Sprengel Museum Hannover, Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung, Nachlass der Künstlerin, S. 9.
© memorystockphoto – adobe.stock.com, S. 15
© imagekollektiv – Carmen Körner, S. 16, 24.
© imagekollektiv – Oliver Nauditt, S. 20, 21,26, 27.
© LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster/Nachlass Annelise Kretschmer, S. 23.
© Kreis Unna, S. 25.
© Ricarda Weßelmann, S. 21.

Fotonachweis
soweit nicht anders gekennzeichnet von Thomas Kersten, Unna; Annelise Kretschmer, Reproduktion: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster/Hanna Neander, S. 7; Herling, Herling, Werner, Sprengel Museum Hannover, S. 9; AdobeStock – ArpPSlqee, S. 18; Christiane von Königslöw, Reproduktion: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Münster/Hanna Neander, S. 23; Villa Goecke Ausstellungen Krefeld, S. 29.

MUSEUM
SCHLOSS **CAPPENBERG**
KREIS UNNA

Schlossberg 1b
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de
www.museum-schloss-cappenberg.de
www.instagram.com/museum.schloss.cappenberg

Öffnungszeiten MUSEUM
Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.00 – 17.30 Uhr

An folgenden Tagen geöffnet
27.12. | 29.12. | 30.12.2026
26.03. | 28.03. | 29.03.2027

Eintritt

Erwachsene	6 € | ermäßigt 3 €
Erwachsene in Gruppen	4 €
Kreis-MuseumsCard	30 €
Kreis-MuseumsKombiCard	40 €

Öffentliche Führungen Wechselausstellung
Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führungen Dauerausstellung
Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Private Gruppenführungen sind nach Vereinbarung buchbar.
Für Gruppen ab 10 Personen ist ein Termin außerhalb der öffentlichen Führungen notwendig.

Der begleitende Ausstellungskatalog ist im Museumsshop erhältlich (Kettler Verlag, Bönen).

Titelabbildung
Ausschnitt aus: Gerta Overbeck | *Im Café* | 1923 | Sprengel Museum Hannover, Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung
Foto: Herling, Herling, Werner, Sprengel Museum Hannover
© Nachlass der Künstlerin

Herausgeber
Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
www.kreis-unna.de

KREIS UNNA